



Protokoll Ausschuss Bildung, Schule, Sport und Kultur am 07.03.2019

Ort: Freie Waldorfschule Cottbus

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:05 Uhr

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Schulz, Dieter	AUB/SUB
Frau Kostrewa	SPD
Herr Nagel	SPD
Frau Gerth	CDU/FLC
Herr Schulz, Dietmar	CDU
Herr Dr. Schmidt	CDU
Herr Dr. Schemel	DIE LINKE
Frau Breitschuh-Wiehe	B 90/Grüne

Sachkundige Bürger und Gäste (siehe Anwesenheitsliste)

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

I Öffentlicher Teil

TOP 1. Abstimmung/Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

Abstimmung: 8:0:0

TOP 2. Protokollkontrolle

Das Protokoll der Beratung vom 07.02.2019 wird mehrheitlich bestätigt.

Abstimmung: 7:0:1

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung findet ein Schulrundgang statt.

TOP 3. Berichte und Informationen

TOP 3.1. Die Weiterentwicklung des Schulkonzeptes von Waldorf Cottbus, konkrete Planungsvorhaben und die Bedeutung für die Bildungslandschaft Cottbus

Herr Harting, Geschäftsführer des Waldorf Cottbus e.V., gibt einen Überblick über die Entwicklung der Waldorfschule bis hin zu den aktuellen Anmeldezahlen.

Die Finanzierung erfolgt zu 80% vom Land Brandenburg und der Rest aus Elternbeiträgen.

An der Waldorfschule können derzeit an Abschlüssen die Berufsbildungsreife, die erweiterte Berufsbildungsreife sowie die Fachoberschulreife nach 12 Schulbesuchsjahren erworben werden. Neu gestaltet wird derzeit eine praxisorientierte Oberstufe.

Nach 13 Jahren kann das Abitur bzw. die Fachhochschulreife erworben werden.

In das bestehende Gebäude wurden in den letzten Jahren 2,7 Mio. € durch den Verein investiert. Diese inhaltliche Weiterentwicklung erfordert einen Erweiterungsbau mit geschätzten Kosten von 6,8 Mio. €. Auch das bestehende Gebäude muss dringend energetisch saniert werden. Für diese Investitionen benötigt der Verein Sicherheiten und bittet daher die Stadt um Prüfung des Verkaufs der derzeit in Erbpacht befindlichen Immobilie.

Ein entsprechender Antrag liegt der Verwaltung vor.

Die Verwaltung wird beauftragt, in einem der nächsten Ausschüsse (April, Mai) eine Information zum Stand der Antragsbearbeitung zu geben.

TOP 3.2. Außeninformation Stadtmuseum, Bahnhofstr. 22

Herr Nitschke erläutert im Rahmen einer Präsentation die rechtlichen Grundlagen und die sich daraus ergebenden Gestaltungsmöglichkeiten eines Werbebanners. Demnach bestünde die Möglichkeit der Anbringung an der linken Gebäudeseite in der R.-Breitscheidt-Str.

In der nachfolgenden Diskussion wird diese Variante im Vergleich zu den bisherigen Ideen diskutiert, u.a. auch der Vorschlag zur Aufstellung einer Litfaßsäule.

Herr Krestin weist auf das Ziel hin – Erzeugung von Aufmerksamkeit.

Herr Nagel schlägt vor, zunächst das Ziel genau zu formulieren und dann einen externen Dienstleister mit der Erarbeitung von Lösungsvorschlägen zu beauftragen.

Die Verwaltung wird beauftragt, im Mai entsprechende Zielvorstellungen konkret darzulegen und Lösungsansätze vorzustellen.

Nach diesem TOP übernimmt Frau Kostrewa die Leitung des Ausschusses.

TOP 3.3. Information zum Stand der Einschulung 2019/20

Herr Havenstein informiert über die vorläufigen Ergebnisse der am Nachmittag stattgefundenen Ausgleichskonferenz der Cottbuser Schulleiterinnen und Schulleiter.

Nach der Berücksichtigung von Umzügen, Anmeldungen an anderen Grundschulen und bisher bekannten Rückstellungen ergeben sich folgende Anmeldezahlen:

Grundschule	Anmeldungen	Auswahlverfahren
Regine-Hildebrandt-G	82	
Christoph-Kolumbus-G	80	
Carl-Blechen-G	75	
Astrid-Lindgren-G	97	
Erich Kästner G	81	X
Wilhelm-Nevoigt-G	81	X
Sportbetonte G	60	X

Grundschule	Anmeldungen	Auswahlverfahren
Fröbel-G	52	
21. G	35	
Lutki-G	44	
G Dissenchen	61	X
Bauhausschule Grundschuleteil	30	
Reinhard-Lakomy-G	50	

Insgesamt stehen ausreichend Plätze zur Verfügung, an einigen Schulen muss die Schulleitung ein Auswahlverfahren durchführen.

TOP 4. Beschlussvorlagen

TOP 4.1. III-004/19 „Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Plätzen in den Kindertagesstätten in Trägerschaft der Stadt Cottbus/Chóśebuz und in öffentlich vermittelter Kindertagespflege der Stadt Cottbus/Chóśebuz“

Die Vorlage wird durch Herrn Schneider vorgestellt. Er beschreibt die gesetzlichen Grundlagen dieser Satzung sowie die geplanten umfangreichen Änderungen.

Diese Satzung gilt nur für die kommunalen Kindertagesstätten und Horte. Für die freien Träger wird durch die Verwaltung eine Empfehlung vorbereitet.

Die Fragen werden durch Herrn Schneider beantwortet.

Abstimmung 7:0:0

TOP 5. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

Es liegen keine Unterlagen vor.

TOP 6. Sonstiges

Es gab keine Anmerkungen oder Fragen.

Schulz
Vorsitzender des Ausschusses

gez. Bischoff
Protokollant